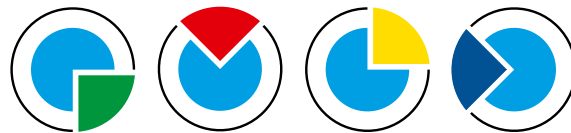


BBN background



Kundeninformation rund um die BBN-Produktfamilie

1 | 2019

BBN-Software

REPORT



Was gibt es zu bedenken, wenn der Wechsel der Bäckereisoftware ansteht? Ein Tagebuch. Seite 1

Messe



Wir präsentieren einmal mehr unser neues Highlight BBN-Connect. Lassen Sie sich begeistern! Seite 3

Veranstaltung



Die erste gemeinsame BBN-Analytik Info-Veranstaltung dieses Jahr war ein voller Erfolg. Seite 3

Seminare



Seminartermine im ersten Halbjahr 2019 an der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks Seite 4



Liebe Leserinnen und Leser,

zur Fachmesse Internorga in Hamburg werden vom 15. bis 19. März auf etwa 100.000 m² Ausstellungsfläche rund 1.300 Aussteller zu den Themenfeldern Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung sowie Bäckereien und Konditoreien erwartet. Zuviel? Ja, finden wir auch. Direkt neben unserem Partner Kalicom sorgen wir für die nötige Übersicht. Das neue BBN-Connect ist dabei einmal mehr unser Messe-Highlight (siehe Seite 3). In diesem Sinn freuen wir uns auf Ihren Internorga-Besuch bei uns auf Stand 431 in Halle B6.

Michael Ott & Rolf Kränzlein

Michael Ott & Rolf Kränzlein



Exemplarisches Tagebuch der BBN-Einführung in einem Filialbetrieb

Sorgfalt macht den Erfolg

Kürzlich war Tag Null im Betrieb, denn die neue Bäckereisoftware ging „live“. Eine gewisse Nervosität war spürbar, denn vom reibungslosen Betrieb einer so umfassenden Lösung hängt sehr viel ab. Vor der Inbetriebnahme war es deshalb äußerst wichtig, die entscheidenden Weichen richtig zu stellen.

Vor ziemlich genau sechs Monaten wurde der Auftrag für die neue Bäckereisoftware BBN an das Unternehmen O.K. Software & Beratung GmbH erteilt. Im Vorfeld der Auftragserteilung wurden etwa zwei Monate lang sorgfältige Überlegungen angestellt, welche Anforderungen ein mittelgroßer Filialbetrieb wie wir an die neue Software zu stellen hat: Welche Schnittstellen werden benötigt? Welche Aufgaben muss die Software erfüllen? Wie sollen die Formulare aussehen? Zudem mussten ein Fragenkatalog sowie ein Pflichtenheft erarbeitet werden. Dabei stand uns dankenswerterweise ein Berater der O.K. GmbH mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem musste entschieden werden, welche der drei BBN-Versionen Start, Basic oder Professional für unser Unternehmen die richtige ist und welche BBN-Module benötigt werden.

An die Auftragserteilung schlossen sich nahtlos weitere Überlegungen, Planungen und Entscheidungen an. Intensiv diskutiert wurde praktisch alles: die Struktur der Nummernkreise für diverse Bereiche, Artikelgruppen, Hauptgruppen, Produktionsstellen, Versandstellen, Rohstoffgruppen, Lieferscheine, Backzettel oder Versandlisten. Bei all dem galt es, die Fachabteilungen entsprechend einzubeziehen.

Immer mehr kristallisierte sich heraus, dass sich mit der neuen BBN-Software alte Arbeitsweisen an einigen Stellen überholt haben würden. Hier galt es, ►



Lässt keine Wünsche offen: BBN mit Ampel-Auswertung im Einsatz.

insbesondere mit den alteingesessenen Mitarbeitern zu sprechen und ihnen die Ängste vor den neuen Abläufen und ungewohnten Bildschirmansichten zu nehmen und sie von den Vorteilen des Neuen zu überzeugen. Zugegeben, dabei war gelegentlich ein etwas längerer Atem erforderlich. Hilfreich war die Einsicht, dass es einem selbst auch nicht anders ergehen würde, hätte man sich

praktisch schon dadurch unersetzlich gemacht, dass man jede Artikelnummer auswendig kennt. Ebenfalls hilfreich waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich schnell mit den neuen Realitäten angefreundet hatten. Sie ließen sich gern und bereitwillig in die notwendige Überzeugungsarbeit einbinden. Unsere Erkenntnis in diesem Prozess: Einerseits muss den skeptischen Mitarbeitern geholfen werden. Dies gelingt, indem sie frühzeitig mit Verantwortung in die neuen Abläufe einbinden werden. Andererseits ist es manchmal auch erforderlich, sinnvolle Veränderungen mit einem gewissen Nachdruck und ohne große Diskussionen anzuordnen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Aufschlüsselung, wie viele Artikel aktuell in jeder Warengruppe waren. Die neue Verteilung der Artikelnummern sowie die Festlegung der Warengruppe ist recht aufwändig. Hier zahlt sich Sorgfalt aus, bestimmt diese Arbeit doch die Struktur der Datenbank für die nächsten Jahre. Bereits kurze Zeit später stand die Aufteilung für die Vergabe der neuen Artikelnummern fest.

Im Anschluss galt es, die vorhandenen Daten aus der bisher verwendeten Software zu exportieren. Dabei mussten kleinere Hürden überwunden werden, was aber nach etwas Hilfestellung durch den bisherigen Anbieter gelang. Die exportierten Daten wurden bearbeitet und durchgesehen. Anschließend konnte über eine endgültige Vergabe der Nummern entschieden werden. Als zweckmä-

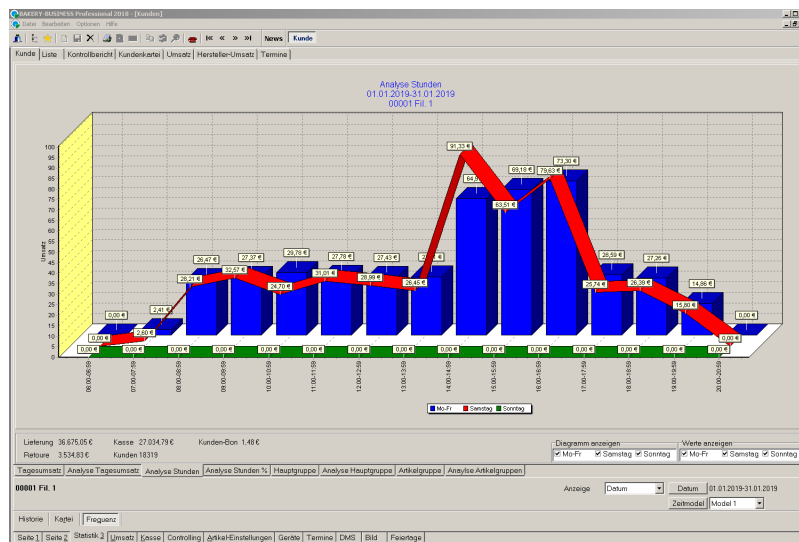
ßig hat sich in dieser Phase erwiesen, dass das Bearbeiten und Einpflegen aller Daten in der Verantwortung von genau einer Person lag.

Jetzt – etwa einen Monat nach Auftragsvergabe an die O.K. GmbH – sollte der neue Server durch einen lokalen Dienstleister aufgesetzt und für die Installation von BBN zur Verfügung gestellt werden. Leider kam es dabei zu geringfügigen Verzögerungen. Vierzehn Tage später stand dann der neue Server bereit und es konnte mit der Installation von BBN begonnen werden sowie die ersten Verknüpfungen auf die Clients gebracht werden. Auch die Installation der SQL Clients wurde erfolgreich durchgeführt.

Nach dem Urlaub des Hauptverantwortlichen im Betrieb ging es nun – etwa drei Monate nach Auftragserteilung – an die Datenbearbeitung: Artikel- und Kundenlisten, Gruppeneinrichtung, Rohstoffe und Rezepte ... nichts durfte unbeachtet bleiben. Die Verarbeitung von Kundendaten gestaltete sich etwas schwieriger als zunächst gedacht, konnte doch die bisherige Software nicht alle Telefonnummern exportieren, die einem Kunden zugeordnet waren. Dieser Teil der Datenübernahme erfolgte dann manuell.

Mit den fertig eingepflegten Daten konnte knapp vier Monate nach Auftragserteilung mit den Mitarbeiterschulungen begonnen werden. Bei einem anschließenden Vor-Ort-Termin mit der O.K. GmbH ging es um eben jene Schulungen, um kleinere Anpassungen

und um die Erstellung von Testexporten für das Kassensystem und Dispotool. Letzteres um zu sehen, ob alles ordnungsgemäß funktioniert. Mit der Nachpflege einiger Artikeldaten für die Produktion, geänderten Artikelnummern für Dispotool, der Übernahme der Standardbestellungen sowie der Kundenrabatte rückte der Start von BBN in Sichtweite.



Läuft: Die BBN-Software sorgt dank eines gut vorbereiteten Wechsels für Durchblick.

Bei einem weiteren Vor-Ort-Termin mit der O.K. GmbH ging es um Organisatorisches, die Schnittstellen und die FIBU. Bedingt durch den ohnehin geplanten Wechsel auf ein neues Kassensystem wurde der Wechsel zu BBN um etwa einen Monat verschoben, so dass beide Systemwechsel zum selben Termin erfolgen konnten. Die nun gewonnene Zeit wurde durch eine weitere Pflege der Stammdaten und durch zusätzliche Mitarbeiterschulungen genutzt. Zudem wurden Artikel mit Rezepten verknüpft, um Ausdrucke für die Produktion zu ermöglichen.

Kurz vor dem Go-live gab es noch einige FIBU-Daten zu pflegen, Formulare mit der Backstube zu besprechen und fehlende Timer einzurichten oder Stapelabläufe zu definieren. Bei einem letzten Termin mit der O.K. GmbH ging es ebenfalls um diese Themen. Wurde an alles gedacht? Kann der Startschuss guten Gewissens gegeben werden? Alle Beteiligten waren guter Dinge und so konnte etwa sechs Monate nach Auftragsvergabe die Liveschaltung von BBN erfolgen ...

Fazit: So muss es laufen! In den ersten Tagen war Präsenz vor Ort angesagt, um eventuell noch offene Fragen direkt klären zu können. Kleinere Anpassungen bei den Artikelgruppen und Rabatten waren erforderlich. Aber das ist normal. Wichtig ist: Das Bessere ist des Guten Feind und wir haben mit BBN und der O.K. GmbH den Wechsel zum Besseren geschafft. ■

Highlight: BBN-Connect auf der Internorga

Verbessert vernetzt

Lassen Sie sich von unserem neuesten BBN-Produkt begeistern: BBN-Connect hat sich seit der iba 2018 in München stark weiterentwickelt. Gerne präsentiert Ihnen ein Mitarbeiter unseres BBN-Teams in Hamburg den aktuellen Stand.

Verbessern Sie durch Nachrichten, Anweisungen, Aufgabenmanagement und das einzigartige Informationssystem in BBN-Connect die Kommunikation mit Ihren Mitarbeitern. Das Meldungssystem gewährleistet, dass Kollegen Sie jederzeit auf dem Laufenden halten können – beispielsweise über defekte Geräte oder Qualitätsreklamationen.

Gehen Sie das Thema Hygiene-Management aktiv an: Reinigungspläne und Checklisten stellen saubere Abläufe in jeder Ihrer Filialen sicher. Und mit der Filialeinsatzplanung in

Verbindung mit BBN PEPZeit behalten Sie jederzeit den Überblick über die Schichteinteilung.



Planen Sie Ihre Termine – dank BBN-Connect-Erinnerungsfunktionen vergessen Sie nichts mehr! Oder integrieren Sie Ihr Bestellsystem Bessie in BBN-Connect. Oder profitieren Sie von der Geräteverwaltung der BBN-Software. Oder nutzen Sie BBN-Connect in Verbindung mit der BBN-Software, BBN-Kasse

und BBN PEPZeit für optimale Abläufe und eine einfachere Verwaltung. Oder, oder, oder ... die Möglichkeiten sind



unbegrenzt, ob als Einzellösung oder in Verbindung mit Fremdsystemen. Außerdem: Die Einbindung von Fremdsystemen macht mit BBN-Connect ein E-Learning-System möglich. Sprechen Sie uns darauf an! ■



93. Internationale Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie, Bäckereien und Konditoreien
15. – 19. März 2019, 10 – 18 Uhr

INTERNORGA.com

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH AUF STAND 431 IN HALLE B6.

Info-Veranstaltung „BBN-Analytik entdecken“

Mitte Januar durften wir in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Möbius aus Oederan die erste BBN-Analytik Info-Veranstaltung des Jahres ausrichten. Neben interessanten Praxisvorträgen und Fallbeispielen konnten sich die Teil-

nehmer bei einem interessanten Rundgang im Betrieb umsehen. An dieser Stelle vielen Dank an die Kollegen von PST Software & Consulting, die Bäckerei Möbius und alle Teilnehmer für die gelungene Veranstaltung! ■



Hier gibt es weitere Informationen zu BBN-Analytik:

www.ok-gmbh.com/loesungen/baekereissoftware-bbn/controlling

Vertrieb Süd



+++ Neu im Team +++

Wir wachsen, weil wir unseren Kunden auch weiterhin optimale Lösungen und Services bieten wollen. Deshalb wird ab dem 1. März diesen Jahres Thomas Boss das BBN-Team aktiv verstärken und Rolf Kränzlein im Vertrieb Süd inklusive des Nachbarlandes Österreich tatkräftig unterstützen. Das Redaktionsteam des *BBN background* plant, Ihnen in einer der nächsten Ausgaben Thomas Boss in Form eines ausführlichen Interviews näher vorzustellen. ■

Seminare



Gemeinsam mit der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks führen wir in Weinheim in modernen Computer-Schulungsräumen regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen zur Bäckereisoftware BBN durch.

Unsere Seminartermine im ersten Halbjahr 2019:

20. März 2019 9:30 — 16:00 Uhr AUSGEBUCHT	BBN Grundlagen Teil 1 (nicht nur für Einsteiger) Inhalte: Bedienung, Tagesgeschäft und versteckte Funktionen. Referentin: Melanie Möderndorfer Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
21. März 2019 9:30 — 16:00 Uhr AUSGEBUCHT	BBN Grundlagen Teil 2 (Aufbauseminar) Inhalte: Bestellvarianten, Standardroutinen und Prozesse, BESSIE Onlinebestellsystem. Referent: Michael Stephan Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
15. Mai 2019 9:30 — 16:00 Uhr	BBN intensiv: Werkzeug Statistik Inhalte: Statistiken, Kennzahlen und Auswertungen. Referent: Rolf Kränzlein Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
16. Mai 2019 9:30 — 16:00 Uhr	BBN intensiv: Filialkontrolle Inhalte: Kontrolle, Abrechnung und Filialinventur. Referent: Rolf Kränzlein Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
17. Juli 2019 9:30 — 16:00 Uhr	Warenwirtschaft in BBN-Professional Inhalte: Rohstoff-/Filialbestellung und Filialbelastung. Referent: Michael Stephan Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
18. Juli 2019 9:30 — 16:00 Uhr	BBN intensiv: Vom Rohstoff zum Artikel Inhalte: Rohstoffe, Inhaltsstoffe, Allergene und Rezepte. Referent: Rolf Kränzlein Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale

Impressum

BBN background

Kundeninformation rund um die BBN-Produktfamilie

Herausgeber

O.K. Software & Beratung GmbH
Aalener Straße 12/1
74429 Sulzbach-Laufen
www.ok-gmbh.com
info@ok-gmbh.com

Verantwortlich für den Inhalt

Michael Ott, Rolf Kränzlein

Bildnachweise

MEV-Verlag GmbH/PEAK GmbH (1),
OK GmbH (1,3,4), PEAK Agentur für
Kommunikation (1,3)

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr | Stand: März 2019

Unsere Seminare finden an der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim statt. Jeder Teilnehmer hat einen PC zur Verfügung. Die Anmeldung und Abwicklung erfolgt direkt über die Akademie des deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim. Ausführliche Informationen und die Links zur Anmeldung zu den Seminarterminen finden Sie unter www.ok-gmbh.com/unternehmen/seminare.

Alle Neuigkeiten rund um BBN gibt's in unserem Newsletter unter www.ok-gmbh.com!



Besuchen Sie uns vom 13.-15. April auf der Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk in Halle 1 auf Stand Nummer 1.138.